

Merrill Lynch

# Corporate Compliance

## Merrill Lynch setzt bei Sarbanes-Oxley und operationellem Risikomanagement auf SAS.

Die Finanzskandale der jüngeren Vergangenheit sorgten weltweit für Empörung – und riefen die nationalen Aufsichtsbehörden auf den Plan. Seither stehen Unternehmen gerade im Finanzsektor vor der grossen Herausforderung, den verschärften regulatorischen Anforderungen der Aufsichtsbehörden nachzukommen. Neue Software-Lösungen helfen ihnen dabei.

Merrill Lynch, einer der weltweit führenden Finanzdienstleister, hat sich dabei für Software von SAS entschieden. Dadurch soll dem Unternehmen das operationelle Risikomanagement, in Übereinstimmung mit dem Sarbanes-Oxley Act, der Neuen Basel II Verordnung (Basel II) und anderen Richtlinien, erleichtert werden.

### Konformität schaffen

SAS Corporate Compliance for Sarbanes-Oxley bietet börsennotierten Unternehmen wie Merrill Lynch ein Repository für Finanzdokumente, Prozesse und Kontrollen – für alle ihre globalen Operationen – die überwacht, rückverfolgt und analysiert werden können. SAS Software für operationelles Risikomanagement wird von Merrill Lynch eingesetzt, um Risiken zu identifizieren, zu messen und letztendlich zu verringern.

Der Sarbanes-Oxley Act schreibt vor, dass CEO und CFO aller

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 75 Millionen US-Dollar, die an der New York Stock Exchange, AMEX oder NASDAQ notiert sind, persönlich Verantwortung für die Genauigkeit der Finanzberichte des Unternehmens tragen. Zudem müssen die Aussagen des leitenden Managements hinsichtlich Effektivität der internen Kontrollsysteme für Rückverfolgbarkeit sowie für das Auditieren von Finanzprozessen und des Reportings von externen Auditoren überprüft werden.

Durch diese Vorschrift wird die Haftung für interne Finanzkontrollen direkt auf die Schultern des Vorstandes verlagert: Ihnen obliegt das Sammeln, Verwalten, Analysieren und Reporting von Finanzdaten aus Dutzenden von operativen Systemen und Hauptbüchern, die sich an verschiedenen Business Units auf der ganzen Welt befinden.

Lösungen wie SAS Corporate Compliance for Sarbanes-Oxley helfen globalen Unternehmen wie Merrill Lynch, folgende Aufgaben regelkonform zu erfüllen:

- Bewertung und Validierung von Jahresabschlüssen mit umfangreichen Tools für Reporting und Analysen.
- Erstellen eines Repositories, das geprüft und rückverfolgt werden



*Risk Management wird zunehmend wichtig.*

kann, für Finanzdokumente, Prozesse und Kontrollen.

- Schnellere und genauere Konsolidierung von Daten aus verschiedenartigen Quellen.
- Rückverfolgung, Analyse und Reporting von Risiken und materiellen Veränderungen.
- Überwachung der Effektivität der Compliance und Governance Initiativen.

### Risiken managen

Die zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse in den Banken rückt aber auch eine neue Risikokategorie in den Blickpunkt: operationelle Risiken. Dies wird zudem durch internationale Regulierungen wie Basel II vorangetrieben. So verlangen etwa Basel II-Bestimmungen von betroffenen Unternehmen, eine exakte Bewertung der potenziellen operationellen Verluste aus unzulänglichen oder fehlgeschlagenen Prozessen und Technologien, wie auch jener Verluste, die durch externe Ereignisse oder menschliche Fehler verursacht wurden. Zudem sind diese Unternehmen verpflichtet, Kapital zurücklegen, um diese potenziellen Verluste abzudecken. ■

©Foto: Wolfram Bütow, Universität Rostock